



Materialannahme-Kriterien

gültig ab 01.08.2023

RC - Beton, rein AVV 170101 Materialklassen 1-3	Beton wiederverwertbar, Kantenlänge < 60 cm bewehrt / unbewehrt bis 5 Vol.-% nicht mineralische Fremdbestandteile Kein Bims, Ziegel, Y-Tong, Keramik, KS-Stein, Glas, teerhaltige Frakmente wie Dachpappenreste, Holz, Kunststoff, Plastik, sonstige Leichtbaustoffe, Feinanteil 0-63 mm < 10%
RC - Bauschutt gemischt AVV 170107 Materialklassen 1-3	Bauschutt wiederverwertbar, Kantenlänge < 60 cm bis 5 Vol.-% nicht mineralische Fremdbestandteile Kein Bims, Y-Tong, Holz, Kunststoff, Plastik, sonstige Leichtbaustoffe; Asbest, teerhaltige Dachpappenreste, etc.
RC - Bimsbauschutt AVV 170107 Materialklassen 1-3	Bimssteine wiederverwertbar, Kantenlänge < 60 cm bis 5 Vol.-% nicht mineralische Fremdbestandteile Kein Y-Tong, Holz, Kunststoff, Plastik, sonstige Leichtbaustoffe, keine Gipsanhaftungen über 10%, etc.
RC - Ziegel, rein AVV 170103 Materialklassen 1-3	Ziegelsteine, Ziegelbruch, Restbestände bis 5 Vol.-% nicht mineralische Fremdbestandteile Kein Beton- & Bauschutt, Y-Tong, Holz, Kunststoff, Plastik, sonstige Leichtbaustoffe, Dachpappen etc.
BM - Boden (Bodenmaterial) AVV 170504 Materialklassen 1-3	Böden mit max. 10% mineralischen Fremdbestandteilen Kein Y-Tong, Holz, Kunststoff, Plastik, Glas, sonstige Leichtbaustoffe, keine Grasnabe, Wurzeln, Wurzelreste, keine nicht mineralischen Fremdbestandteile, etc.
BM-F - Boden (Bodenmaterial) AVV 170504 Materialklassen 1-3	Böden mit max. 10% - 50% mineralischen Fremdbestandteilen Kein Y-Tong, Holz, Kunststoff, Plastik, Glas, sonstige Leichtbaustoffe, keine Grasnabe, Wurzeln, Wurzelreste, keine nicht mineralischen Fremdbestandteile

Die Auftragsabwicklung erfolgt ausschließlich unter Zugrundelegung unserer Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.
Die Annahme erfolgt freibleibend durch die annehmende Verwertungsanlage. Eine Annahmeerklärung, durch zuvor vorgelegten Daten / Analysen,
verpflichtet uns nicht zur Übernahme der Materialien. Im Rahmen der Eingangskontrolle behalten wir uns das Recht vor, die Annahme zu verweigern oder
auf Grund der organoleptischen Ansprache zu analysieren. Bis zur Ergebnisübermittlung wird die Annahme gestoppt.
Erforderlichenfalls werden erhöhte Verunreinigungen (Holz, Plastik, Kunststoff etc.) mit Sortierkosten berechnet. Die aussortierten Reststoffe werden zu
Lasten des Kunden fachgerecht entsorgt.